





1. Bürgerforum am 15.12.2022



ZEIGEN SIE UNS GIFHORN!

- 1. Wo wohnen Sie?
- 2. Gute Orte (2 Orte kleben, die Ihnen gut gefallen)
- 3. Schlechte Orte (2 Orte kleben, die Ihnen <u>nicht</u> gefallen)
- Wir bitten um Ihre Mithilfe, nehmen Sie sich Klebepunkte in jeder Farbe und zeigen Sie uns Ihre Orte auf der begehbaren Plane

PROGRAMM

Ende ca. 20:00 Uhr

1.	Zeigen Sie uns Ihr Gifhorn!	18:00
2.	Begrüßung	18:15
3.	Ein ISEK für Gifhorn? (Prozess und Identität)	18:20
4.	Gifhorner Themenwelten Stärken, Schwächen, Herausforderungen - Erste Thesen der Stadtentwicklung	18:40
	1. Lebenswelten	
	2. Naturwelten	
	3. Wohnwelten	
	4. Arbeitswelten	
5.	ISEK-Online	19:40
6.	Ausblick und weiterer Prozess	19:55

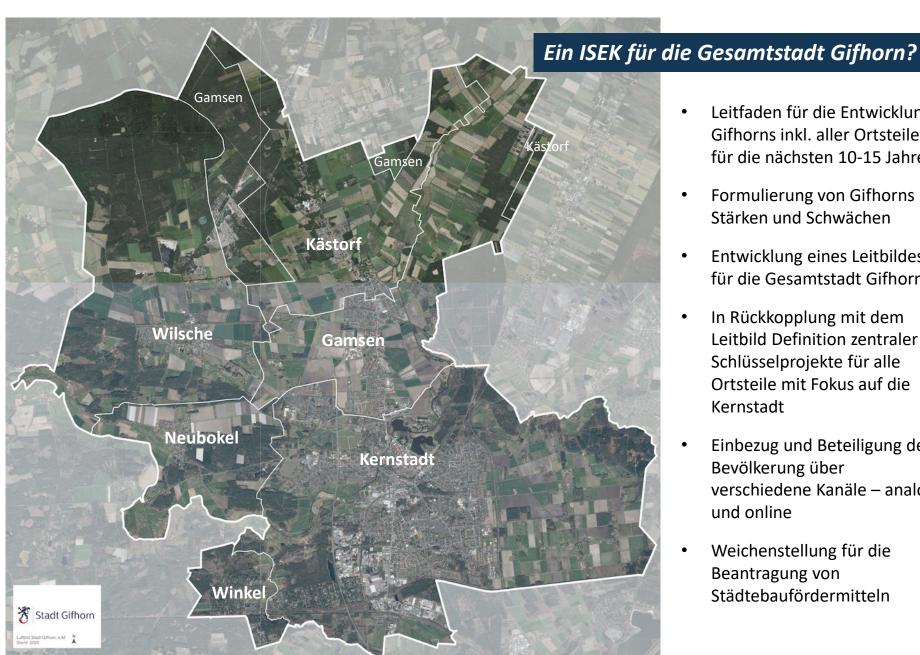
Ein ISEK für Gifhorn?

Hinweis: Die folgenden Abbildungen, Karten und weiteren Informationen spiegeln den Arbeitsstand vom 15.12.2022 wieder. Sie dienen lediglich als Diskussionsgrundlage und stellen keine finalen Arbeitsergebnisse dar.

WAS WIR VOR HABEN

Ziele und Aufgabenstellung ISEK Gifhorn



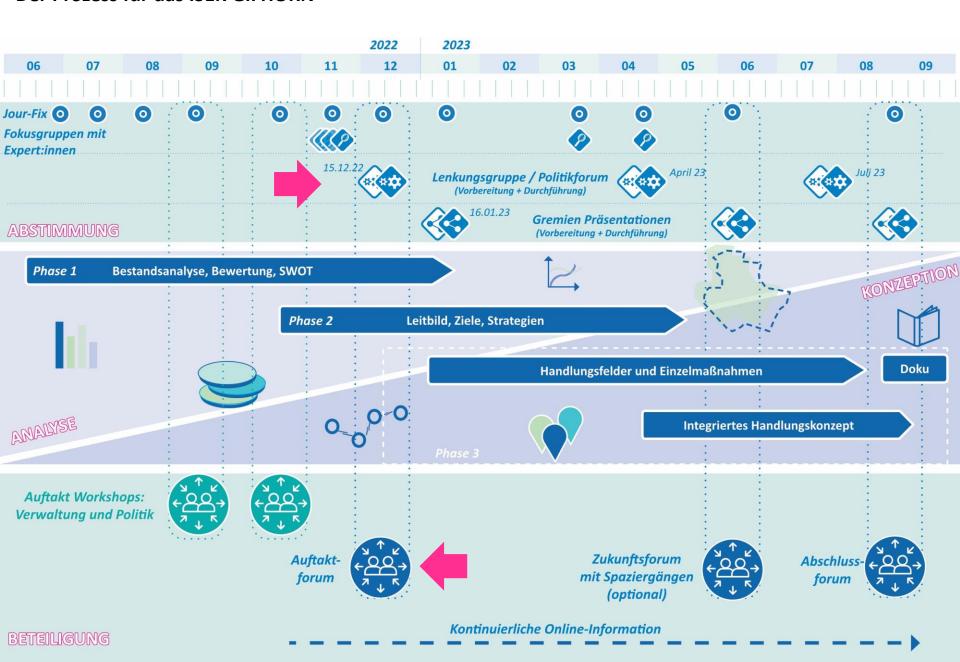


- Leitfaden für die Entwicklung Gifhorns inkl. aller Ortsteile für die nächsten 10-15 Jahre
- Formulierung von Gifhorns Stärken und Schwächen
- **Entwicklung eines Leitbildes** für die Gesamtstadt Gifhorn
- In Rückkopplung mit dem Leitbild Definition zentraler Schlüsselprojekte für alle Ortsteile mit Fokus auf die Kernstadt
- Einbezug und Beteiligung der Bevölkerung über verschiedene Kanäle – analog und online
- Weichenstellung für die Beantragung von Städtebaufördermitteln

WAS WIR VOR HABEN

Der Prozess für das ISEK GIFHORN







Gebietsbegehungen

am 21.09. und 22.09.22











Verwaltungsworkshop

am 22.09.22

Politikworkshop

am 04.11.22











THEMATISCHE EXPERTENRUNDEN

Thema Wohnen Thema und Leben Freiraum 08.11.22 09.11.22 **Thema** Thema Mobilität Wirtschaft 16.11.22 15.11.22



Onlinebeteiligung



Wie viele andere Kommunen auch, steht die Stadt Gifhorn vor bedeutenden Zukunftsaufgaben. Diese sind zum einen übergeordnete Themen wie die Klimakrise und die damit einhergehenden Anpassungen im Bereich Energieeffizienz und Mobilität sowie die noch nicht absehbaren Folgen der Corona-Pandemie für Wirtschaft und Gesellschaft. Auch der demografische Wandel hat Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft.

Das ist eine Herausforderung, aber auch eine Chance, die nun genutzt wird, um alle einzelnen Ideen, Projekte und Pläne der Stadt auf den Prüfstand zu stellen und in einer gemeinsamen Strategie zusammenzufassen: Das Ergebnis wird das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bilden, dass nun erstmals im Rahmen eines rund eineinhalb jährigen Prozesses erarbeitet wird.

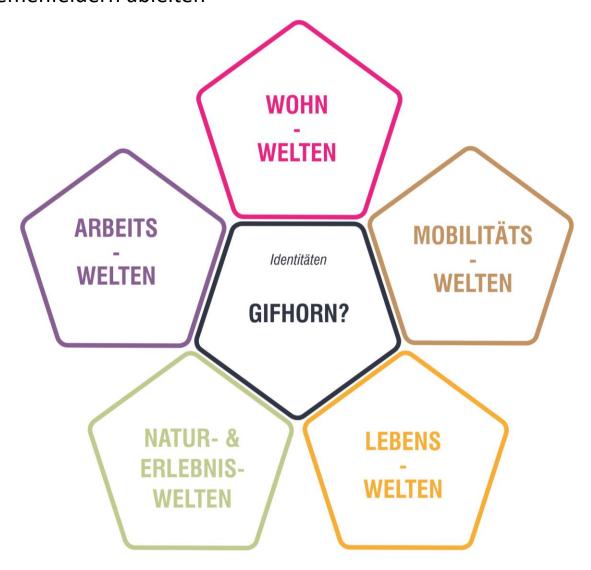
Ziel ist es, die zukünftigen Aktivitäten in Gifhorn zielgerichtet zu fokussieren, Synergien zu nutzen und Widersprüche zu vermeiden. Das ISEK bildet somit die Basis für die Stadtentwicklung der kommenden Jahre.

Eine Stadt lebt durch ihre Menschen. Deshalb sind Sie gefragt! Was ist gut in Gifhorn? Was fehlt in der Stadt? Wie soll unsere Stadt in 10 Jahren sein, wie in 20 oder 30? Wir freuen uns, wenn Sie sich auf dieser Seite rege beteiligen und Ihre Ideen und Meinungen mit uns teilen. Gerne können Sie uns auch schreiben: isek@stadt-gifhorn.de

THEMENFELDER IM ÜBERBLICK



Die Themenfelder dienen als inhaltlicher Rahmen und beschreiben Querschnittsthemen. Die zukünftigen Ziele und Maßnahmen im ISEK lassen sich aus den Themenfeldern ableiten



Gifhorn?



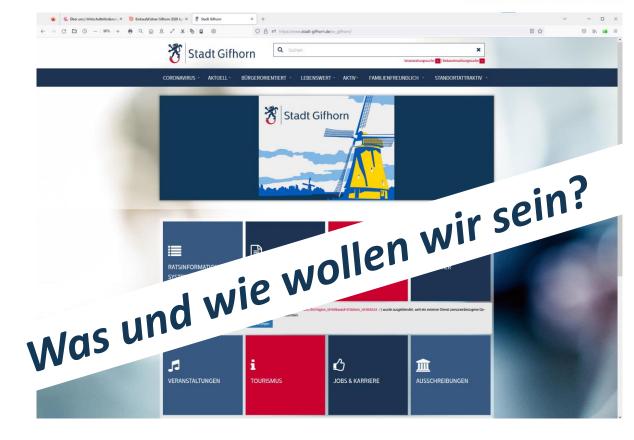


Jede Stadt hat ihren eigenen Charakter. Wie beschreiben Sie Gifhorn?

GIFHORN?







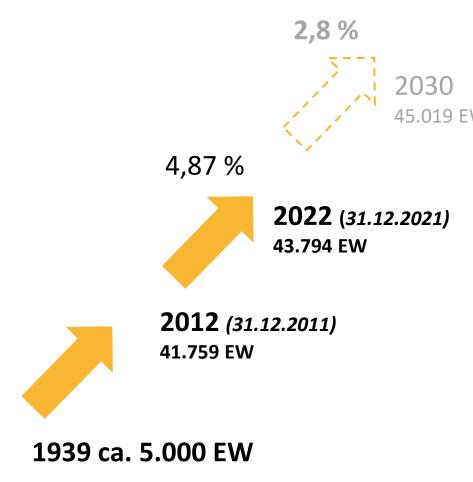








Gifhorns Bevölkerung wächst (weiter)?

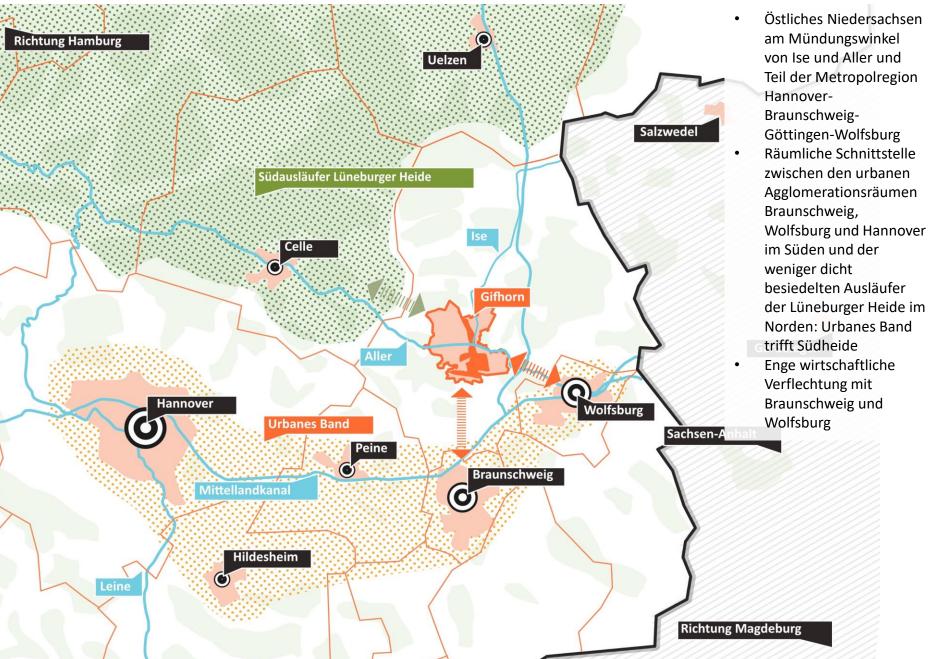


Gifhorn wird weiter wachsen und ist heute schon weit mehr als eine Kleinstadt auf dem Land. Was sind vor diesem Hintergrund die Stärken, woran fehlt es und was muss getan werden um dem Wachstum begegnen zu können?

Kleinräumige Bevölkerungsprognose ©Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) 2021.

GIFHORNS Identitäten





UmbauStadt GIFHORNS Identitäten Kompakte urbane Stadtstruktur im historischen Zentrum Süd-Nord-Siedlungsband mit verkerhsreichem /ildsee/ Erikasee "Rückgrat" Braunschweiger Straße, Hamburger Straße und Hauptstraße Strukturelle Gamsen Unterscheidung von Norden und Süden: in nördlichen Ortsteilen Mühlenmuseum

Neubokel

NSG Allertal - Auenlandschaft

NSG Gifhorner Heide (Fahle Heide) Glocken-Palast

IAV GmbH Ingenieursgesellscha

Katzenberg

Bahnhof

Schloss

Altstadt

Bahnhof Stadt

Continental Teves & Co. oHG

Unterscheidung von
Norden und Süden: in
nördlichen Ortsteilen
eher ländlichperiphere Struktur,
südliche Ortsteile
urbaner strukturiert
mit Industrie- und
Gewerbeschwerpunkt,
unmittelbar an
Bahntrasse, die
Siedlungsband nach
Süden begrenzt

 Östliche Begrenzung der Siedlungsstruktur durch die Straße K 144

Themenfeld Lebenswelten



Jede Stadt hat ihren eigenen Charakter. Wie zufrieden sind Sie in Gifhorn mit ...

• ... der Lebensqualität allgemein?

Gut bis sehr gut

Zufriedenstellend / okay

Weniger gut



27



7



1

• ... den Einkaufsmöglichkeiten?



11



24



1

... dem Bildungsangebot?



9



24

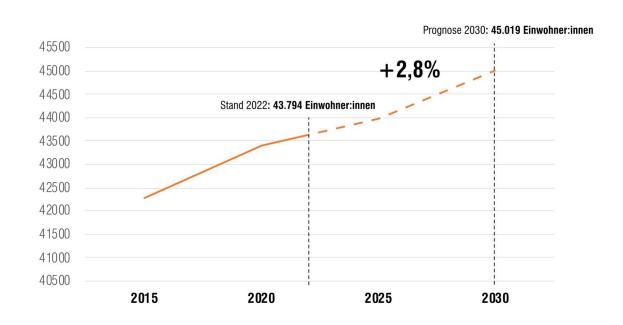


3



Gifhorn wächst...

Bevölkerungsentwicklung Prognose



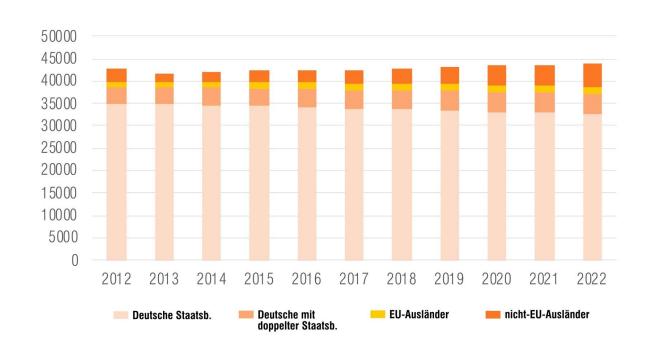
Quelle: Landesstatistikamt Niedersachen (2021)

GIFHORNS LEBENSWELTEN



... wird multikultureller

Entwicklung Migration

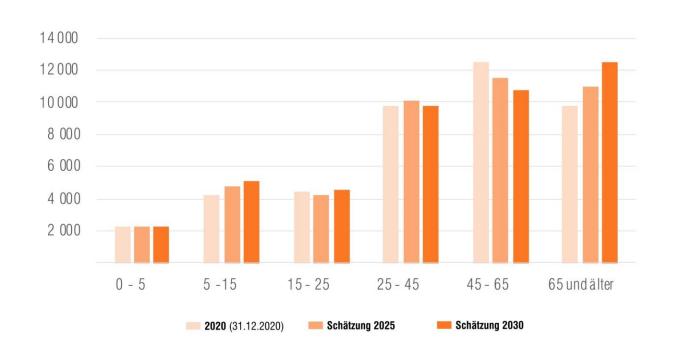


Quelle: Stadt Gifhorn (2022)



... und gleichzeitig älter.

Altersstruktur Prognose

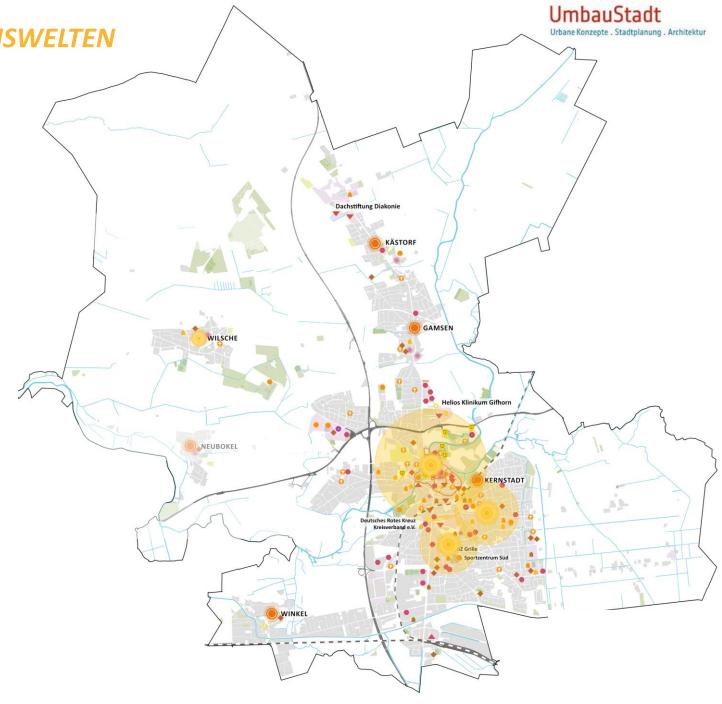


Quelle: Landesstatistikamt Niedersachen (2021)

GIFHORNS LEBENSWELTEN
Analysekarte

Soziale Infrastruktur

- Kindergarten, Kindertagesstätte
- Grundschule
- Gymnasium, Gesamt-, Real-, Haupt-, Förderschule
- Fachhochschule Berufskolleg
- Jugendzentrum
- Senioren- und Pflegeheim, Service-Wohnen
- Krankenhaus
- Ärztliche Versorgung (Allgemeinmedizin)
- Kirche
- Museum, Bücherei, Theater, Galerie
- * Volkshochschule, Musikschule
- Sport- und Freizeiteinrichtung
- Nahversorgungsstandort
- Parkanlage, Freizeit- und Erholungsfläche, Kleingarten
- Daseinsvorsorge
- Siedlungsfläche
- Impulsgeber
- Veranstaltungsort (Märkte, Feste, Kirmes)
- Räumliche Ballungszentren
- geplante Projekte (Konversion BGS Gelände, Hohe Düne, Umnutzung Glockenpalast)



GIFHORNS LEBENSWELTEN



Stärken und Chancen

- Relativ ausgewogene Sozialstruktur, keine "sozialen Brennpunkte"
- Sehr familienfreundliche Stadt
- flächendeckende Versorgung mit Kindergärten und Bildungseinrichtungen
- Hoher Stellenwert von Sportstätten und Vereinskultur
- Überregional attraktives Freizeitangebot (insbesondere durch Mühlenmuseum, Schloss und Wasserlandschaft)
- Bildungs-/Kultur-Cluster im Zentrum gebündelt
- Bürgerschaftliches Engagement vorhanden, Zuwachs ehrenamtlicher Tätigkeiten
- Stetig steigendes Angebot seniorengerechter
 Wohnformen
- Dorfgemeinschaftshäuser als dezentrale Treff- und Begegnungsorte
- Attraktive Angebote für Kurzzeiturlauber:innen

Schwächen und Risiken

- Wahrgenommener Mangel an abwechslungsreicherer, urbaner Atmosphäre
- Quartiere mit wenig Angebot und Abwechslung für "moderne" Lebensstile und Arbeitsformen
- Defizit an bedarfsgerechten Kultur- und Freizeitangeboten für junge Generation
- Mangel an kulturellen Angeboten außerhalb des Stadtkerns
- Fehlendes weiterführendes Bildungsangebot (was auch jüngere an Ort binden könnte)
- Pendlerorientierte Einwohnerstruktur,
 Pendler oft nur bedingt "integriert"
- Gutes Vereinsangebot trifft scheinbar nicht mehr die Nachfrage, Überalterung in Vereinen
- Soziale Infrastruktur und Nahversorgung in den "ländlichen" Ortteilen zunehmend ausgedünnt und nur mit Auto erreichbar
- Mangel an Vernetzung zwischen Ortsteilen untereinander und mit der Kernstadt



Herausforderungen: Erste Thesen der Stadtentwicklung

Generationsgerechte und bunte "Mittelstadt" Gifhorn.

Weiterführende (Aus-)Bildungsangebote schaffen.

Lebendige Quartiere schaffen.

Die Innenstadt und die Ortkerne als Lebendige Mitten stärken.

Vernetzung und Erreichbarkeit der Ortsteile verbessern.

... und Ihre Ideen?

Alleinstellungsmerkmal "Mühlenund Wasserstadt" weiterentwickeln.

Themenfeld Naturwelten



Jede Stadt hat ihren eigenen Charakter. Wie zufrieden sind Sie in Gifhorn mit ...

... Angebot an Parks und Grünflächen?

Gut bis sehr gut

Zufriedenstellend / okay

Weniger gut



28



7



1

• ... der Freizeitqualität des landschaftlichen Umfeldes?



9



25



2

• ... der Erlebbarkeit der innerstädtischen Gewässer?



0



20



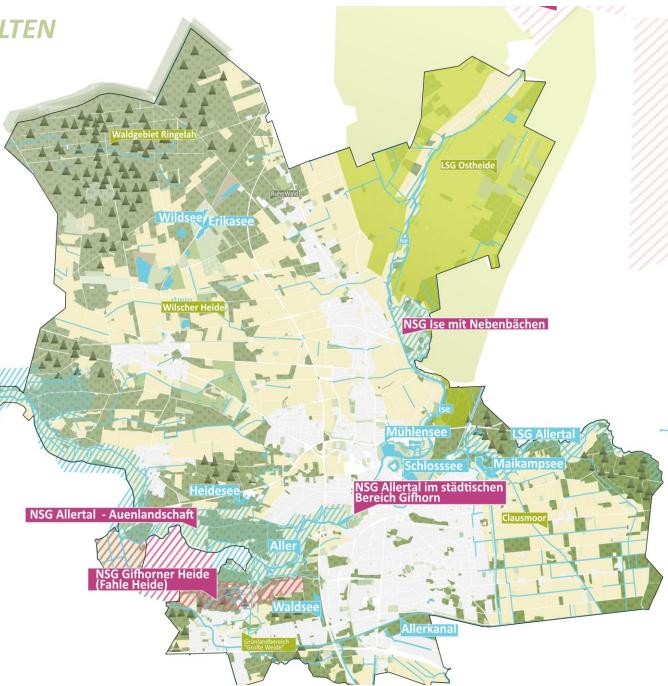
16

GIFHORNS NATURWELTEN
Analyse Naturschutz

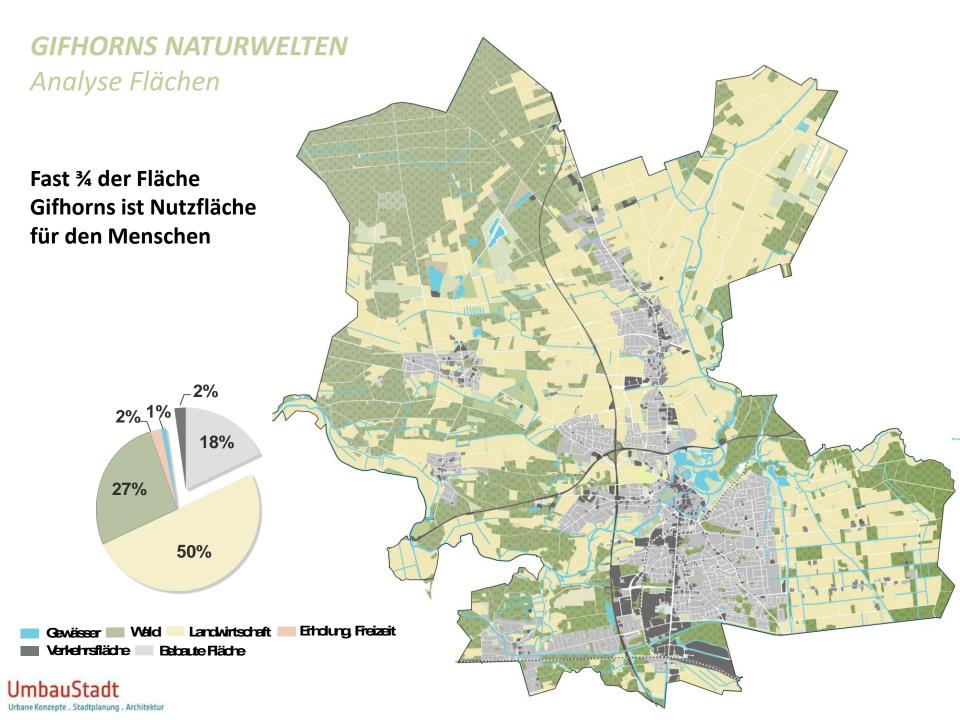
Im Norden und Westen Rahmung des Stadtgebiets durch Naturräume (Fahle Heide, Großes Moor, Ostheide, Ringelah, Wilscher Heide)

Die vielschichtigen Natur- und Auenlandschaften Gifhorns stehen unter Naturschutz und bieten einen hohen Freizeitund Erholungswert

 Gifhorn ist eine wasserreiche und naturstarken Stadt und somit auch zu einem attraktiven Tourismusstandort.







GIFHORNS NATURWELTEN Analysekarte Landwirtschaft Wald Mühlensee Wasserflächen Naturschutzgebiete Mangelnde Zugänglichkeit Wasserflächen tendenziell unattraktiverer Landschaftsraum tendenziell attraktiverer Landschaftsraum Auenlandschaft Allei Barriere Zugang Wasserflächen mangelhaft begrünte Verkehrsachsen Freiluftschneisen Katzenberg Fehlende Freiraumverknüpfung Untergenutztes touristisches Potenzial Naturräumliche Highlights Fahle Heid Naturräumliche Highlights Wasser Bedrohte Landschaft (Entwicklungsflächen Siedlung) Bedrohte Landschaft (Austrocknung)

UmbauStadt
Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektur

GIFHORNS NATURWELTEN



Stärken und Chancen

- 80 % der Kommune ist nicht bebaut
- verfügt über ein vielschichtiges Freiraumangebot hoher Qualität, das von Tagestouristen genutzt wird
- Attraktive Einbindung in übergeordnete Landschaftsräume (Heide, Weser Aller Flachland, Börden)
- Wasserreiche Landschaft im unmittelbaren Stadtgebiet
- i.d.R. unmittelbare Nähe der Siedlungsbereiche zu landschaftlichen Erholungsgebieten, gute Wegenetzverbindung
- Zusammenhängende Waldflächen
- Großes Angebot an Sportflächen
- Gifhorn ist sich seiner Naturschätze bewusst und schützt sie schon jetzt vor zukünftigen Bedrohungen (Waldentwicklungskonzept, energieeffiziente Quartiere)
- Attraktive Wohnlagen durch landschaftliche Einbettung (Winkel als Waldsiedlung)
- Planung von Versickerungsanlagen bei der Neuausweisung von Wohngebieten
- Radfernwege durchqueren Stadtgebiet von Gifhorn
- Derzeitige Neuaufstellung des Landschaftsplans als Grundlage der zukünftigen Grünraumplanung

Schwächen und Risiken

- Wasserreichtum in Stadt kaum bemerk- bzw. erlebbar
- Starke Trockenheit im Sommer durch landwirtschaftl.
 Gebiete und intensive private Rasenflächen
- Schaffung des Schlosssees als Hochwasserspeicher führt zu Schlammablagerungen und Niedrigwasser im Bereich der Aller
- Wohnungsbauflächenausweisungen und die intensive landwirtschaftlichen Flächennutzung auf der Grünen Wiese führen zu weiteren Verlusten von Grünräumen an den Siedlungsrändern
- Im verdichteten Altstadtbereich Anteil der Grünflächen gering und wenig vernetzt
- Mangelhafte Gestaltung des öffentlichen Raums
- Mangelnde Vernetzung von Vermarktung und Erschließung der Freiraumangebote, insbesondere in der Innenstadt (übergeordnete Beschilderung etc.)
- Einseitige Tourismusausrichtung führt zu kurzen Aufenthalt der Touristen
- Braunschweiger Straße und Konrad-Adenauer Straße als Unterbrechung der Grünverbindungen und Barriere im Stadtraum
- Landschaftsbild als Nord-Süd-Gefälle:
 Ungleichgewicht zwischen Attraktivität der Landschaftsräume Nord-Ost und Südwest



Herausforderungen: Erste Thesen der Stadtentwicklung

Innenentwicklung vor Außenentwicklung zum Schutz der Natur.

Wasserflächen erlebbar machen.

Attraktive und klimagerechte öffentliche Räume gestalten.

Das Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebot diversifizieren.

... und Ihre Ideen?

Themenfeld Wohnwelten



Jede Stadt hat ihren eigenen Charakter. Wie zufrieden sind Sie in Gifhorn mit ...

• ... dem Wohnungsangebot?

Gut bis sehr gut

Zufriedenstellend / okay

Weniger gut



0



29



7

... den Preisen für Wohnraum?



0



26



9

• ... der Aufenthaltsqualität des Wohnumfeldes?



3



28

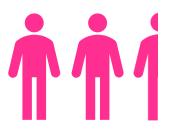


5

GIFHORNS WOHNWELTEN

Haushalts- und Wohnfläche

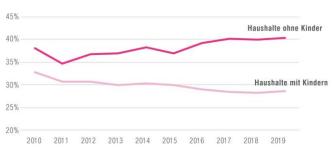




durchschn. 2,5 Personen pro Haushalt

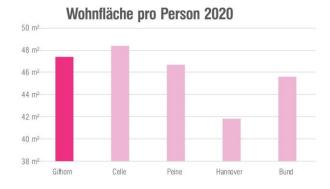
Quelle: Stadt Gifhorn (2019)

Entwicklung der Haushalte



Tendenz zu kleineren Haushalten...







...bei stark steigender Wohnfläche pro Person...



Quelle: Wegweiser Kommune, Bertelsmann Stiftung (2019)





Bei einem Bevölkerungswachstum von 2,8 %: 1.586 WE bis 2030 benötigt

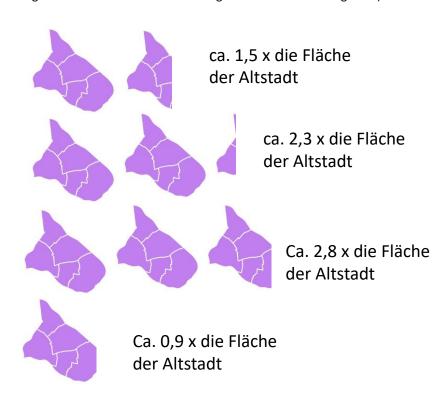
(Berechnung auf Grundlage von: Stadt Gifhorn 2019: Strategische Stadtentwicklung 2030)

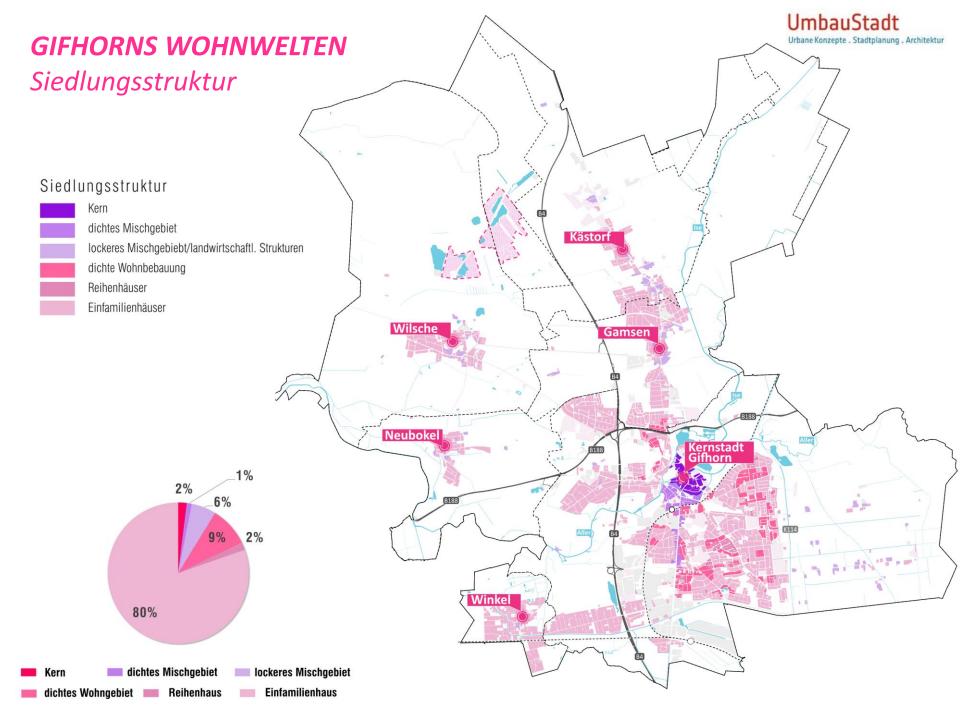
Bei 1/3 EFH und 2/3 MFH: 52,3 ha bis 2030

Bei 1/2 EFH und 1/2 MFH: 79,3 ha

Bei ausschließlich EFH: 95,1 ha

Bei ausschließlich MFH: 31,7 ha



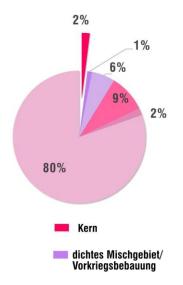




GIFHORNS WOHNWELTEN Steckbrief Kern und verdichtete Mischbebauung

Historische Altstadt/ Gründerzeitstrukturen:

- Straßenseitig geschlossene Bebauung, die sich entlang der zentralen Straßen (Steinweg, Lindenstraße) aufreiht
- Rückwertig der Gebäude größtenteils viele Garten-, aber auch großflächige Parkplätze und z.T. Brachflächen





GIFHORNS WOHNWELTEN Steckbrief mitteldichte Geschosswohnbebauung

Geschosswohnungsbau 50er/60er-Jahren:

- · Einheitliche Zeilenbebauung
- Große Grünflächen, relative geringe Dichte

Geschosswohnungsbau 60er/80er-Jahre:

- Heterogene Bebauung aus zeilenartiger Bebauung
- Viele nicht-homogene halb-öffentliche Grünflächen
- Größere Parkplatz- und Garagenflächen









GIFHORNS WOHNWELTEN Steckbrief Einfamilienhaus

Einfamilienhausstrukturen 50er/60er-Jahre:

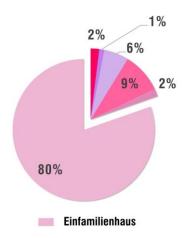
- Große Gartenflächen
- Abknickende Straßenfluchten

Einfamilienhausstrukturen 70er/80er-Jahre:

- Kompaktere Bebauung
- Kleinere Gartenflächen
- Gradlinige Straßenverläufe

Einfamilienhausstrukturen 80er bis heute:

- Heterogene Kubaturen und Dachformen
- Organische Straßenverläufe











Steckbrief lockeres Mischgebiet/landwirtschaftl. Bebauung

Dörfliche landwirtschaftliche Hofstrukturen:

Größtenteils alte Bauernhöfe mit Wohnhaus und angrenzenden Stallung, die einen Hof ausbilden

Reihenbebauung im Außenbereich:

Aussiedlerhöfe mit Förderbindungen und Priviligierung

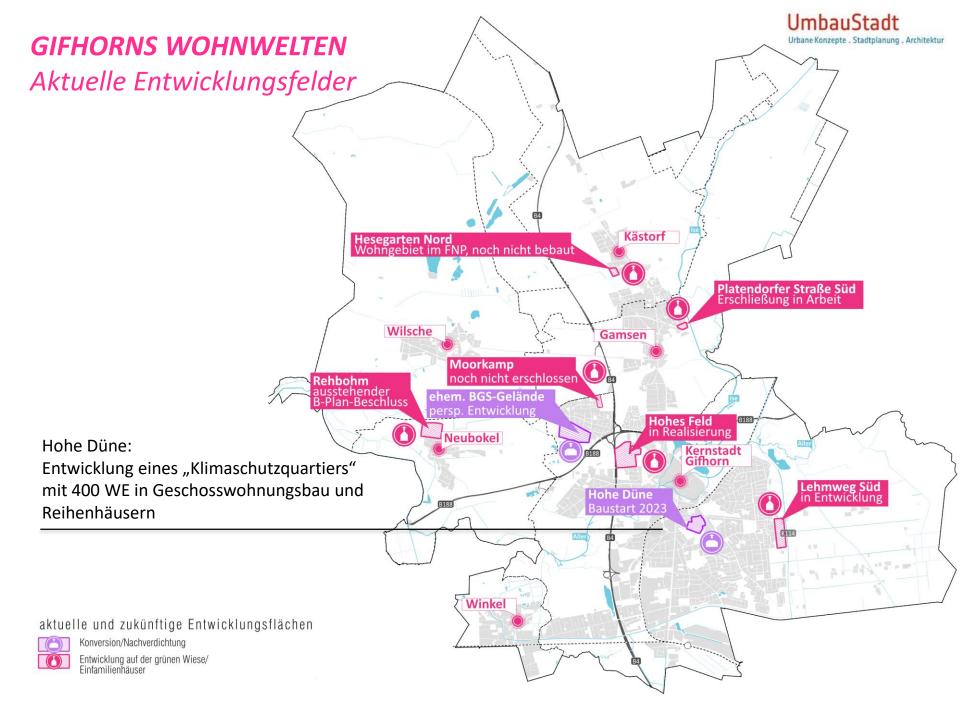












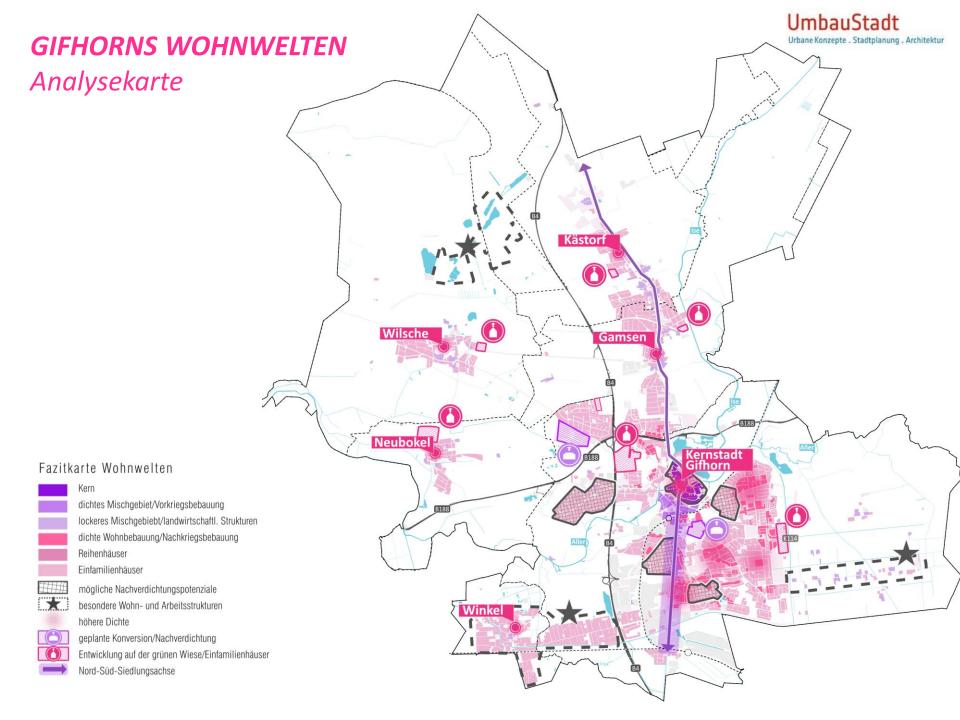


Stärken und Chancen

- Sehr attraktiver Wohnstandort durch die Möglichkeit einer ländlich grünen Wohnform in der Nähe attraktiver Arbeitsorte (Wolfsburg etc.), vor allem für Familien
- Anhaltende Nachfrage am Wohnungsmarkt nach Einfamilienhäusern, aber auch nach modernen Miet- und Eigentumswohnungen
- Kaum Leerstand vorhanden
- Wohnungsnahe Erholungsmöglichkeiten in der Natur
- Zunehmende Dynamik beim Generationenwechsel in den Wohnungsbeständen
- Entwicklungsflächen zur Weiterentwicklung des Angebots vorhanden und z.T. in Umsetzung (z.B. Hohe Düne, Hohes Feld), auch unmittelbar in der Innenstadt
- Erhebliches Qualifizierungs- und Nachverdichtungspotenzial in den Quartieren durch wenig dichte Struktur
- Engagierte Ansätze von Stadtverwaltung zur Weiterentwicklung der Quartiere (u.a. durch Bebauungspläne)
- U.a. durch GEG (Gifhorner Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft) und GWG (Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft geeignete kommunale Akteure in Flächenentwicklung und Wohnungsmarkt vorhanden

Schwächen und Risiken

- Wenige abwechslungsreiche, relativ monofunktionale
 Siedlungs- und Quartiersstruktur
- Überwältigende Dominanz des Wohntyps Einfamilienhaus
- · Kaum gemischte oder urbanere Quartiere
- Fehlende Mischung bislang auch in Neubaugebieten
- Mangel vor allem an stark nachgefragten Angeboten im Geschosswohnungsbau (z.B. preisgünstigen, kleinen und altersgerechten Wohnungen)
- Hoher Anteil an Beständen der 50er-70er Jahre mit Modernisierungs- und Anpassungsbedarf
- Innenstadt als Wohnort noch nicht gut entwickelt
- Mangel an alternativen Wohnformen (Mehrgenerationen, Baugruppen etc.)
- Teilweise hohe Verkehrs- und Lärmbelastung (vor allem Umfeld Braunschweiger Straße)
- Hoher **Einpendlerüberschuss** zeugt davon, dass oft ein anderer, meist urbanerer Wohnort bevorzugt wird
- Neubau bislang hauptsächlich "auf der grünen Wiese", dadurch weitere Zersiedelung
- Generationswechsel in den EFH-Gebieten schleppend, auch durch fehlende Alternativangebote für Ältere
- Wohnungsnahe, dezentrale Infrastruktur (Nahversorgung, Soziale Angebote, etc.) nimmt in vielen Ortslagen ab





Herausforderungen: Erste Thesen für die Stadtentwicklung

Das Wohnungsangebot diversifizieren.

Generationswechsel und Strukturwandel gestalten.

Lebendige Quartier schaffen.

Innenentwicklung vor Außenentwicklung.

Den Bestand konsequent modernisieren und umbauen.

... und Ihre Ideen?

Themenfeld Arbeitswelten



Jede Stadt hat ihren eigenen Charakter. Wie zufrieden sind Sie in Gifhorn mit ...

... dem Arbeitsplatzangebot?

Gut bis sehr gut

Zufriedenstellend / okay

Weniger gut



6



29



1

... der Qualität des Arbeitsumfeldes?



6



27



3

... der Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes (ohne Pkw)?



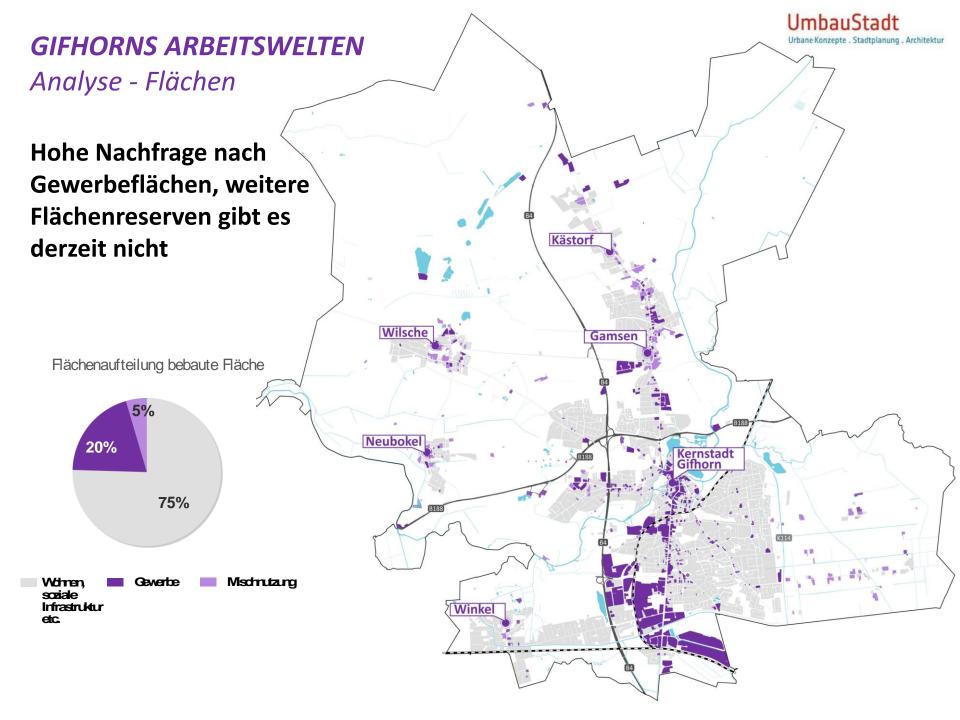
2

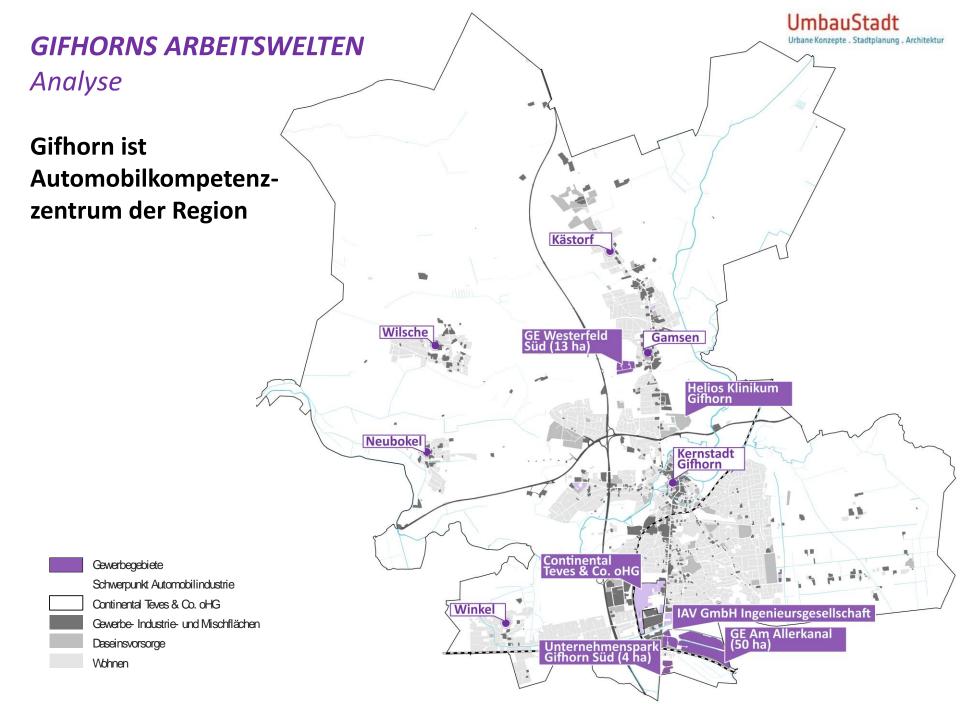


9



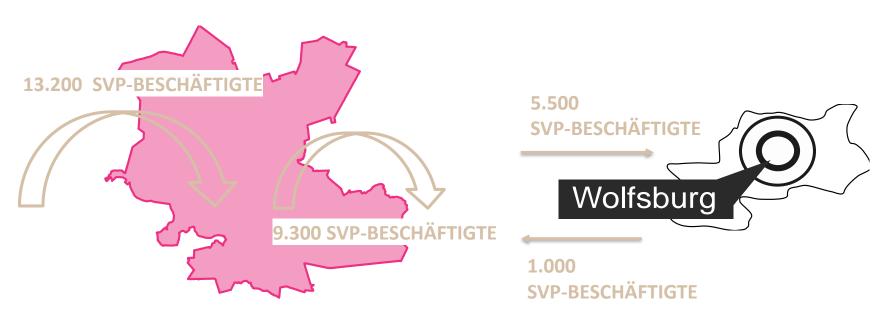
25





UmbauStadt Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektu

Pendlerverflechtung



SVP-BESCHÄFTIGTE: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Es besteht ein hoher Einpendlerüberschuss. Mit Wolfsburg bestehen die stärksten Verkehrsverflechtungen.

Fußgängerzone Steinweg



Versorgungskern Innenstadt mit einem Schwerpunkt von Einzelhandel und familiengeführten Gewerbebetrieben.

Städtebauliche Missstände im Öffentlichen Raum

Schwerpunkt Handel
Schwerpunkt Automobil
Schwerpunkt Daseinsvorsorge
Schwerpunkt Städtische Versorgung
Schwerpunkt Dienstleistung



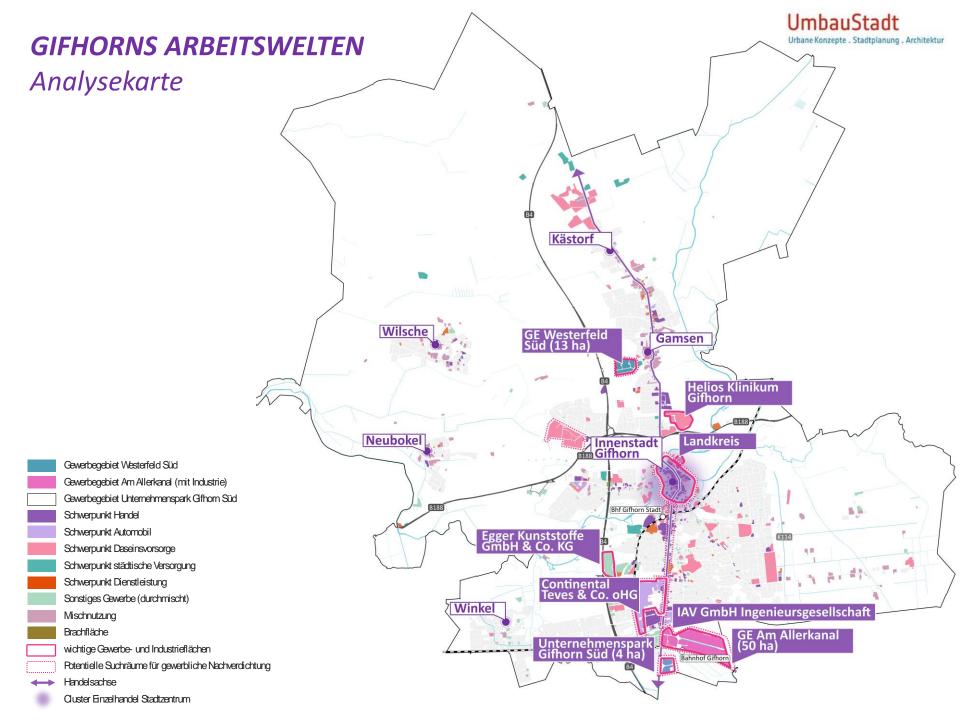


Stärken und Chancen

- Wirtschaftsstark durch Autoindustrie
- IAV GmbH größter Arbeitgeber
- Namhafte Zulieferfirmen in Gifhorn
- Mittelzentrum als Teil der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg
- Nachbarschaft zur Volkswagen AG (Wolfsburg)
- Gute Verkehrsanbindung (regional/überregional) – Attraktiv für Industrie und Gewerbe
- Aktive Landwirtschaft
- Ausgewogenes Angebot an Grundversorgung in der Kernstadt
- Familienbetriebene und inhabergeführte
 Betriebe in der Fußgängerzone
- Gifhorn ist Fairtrade-Stadt
- Potential f
 ür Stadt der kurzen Wege?

Schwächen und Risiken

- Zunehmende Konflikte im Umgang mit starkem Wachstum
- Abhängigkeit von einem Wirtschaftszweig (Automobilindustrie)
- Infrastruktur kommt dem Autowachstum nicht hinterher
- Monostruktur als Gefahr
- Es gibt keine Hochschule in Gifhorn
- Flächenausdehnung im Außenbereich ausgereizt
- Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Rad und PKW
- Rückgang Bedeutung und Flächennutzung des Einzelhandels im Zentrum
- Nahversorgung in den Ortsteilen zunehmend ausgedünnt
- Onlineshopping und die fehlende Vernetzung mit der Innenstadt als Gefahr für den Einzelhandel





Herausforderungen: Erste Thesen für die Stadtentwicklung

Die Gewerbestruktur weiter diversifizieren.

Weitere Flächeninanspruchnahme durch Gewerbe- und Industriegebiete vermeiden und Nachverdichtung forcieren.

Die Innenstadt stärker als multifunktionale Mitte beleben.

Das Arbeitsumfeld in Gifhorns Gewerbegebieten attraktiver gestalten.

Weiterführende (Aus-)Bildungsangebote schaffen.

... und Ihre Ideen?

Onlinebeteiligung

www.isek.stadt-gifhorn.de



INFORMIEREN



Wie viele andere Kommunen auch, steht die Stadt Gifhorn vor bedeutenden Zukunftsaufgaben. Diese sind zum einen übergeordnete Themen wie die Klimakrise und die damit einhergehenden Anpassungen im Bereich Energieeffizienz und Mobilität sowie die noch nicht absehbaren Folgen der Corona-Pandemie für Wirtschaft und Gesellschaft. Auch der demografische Wandel hat Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft.

Das ist eine Herausforderung, aber auch eine Chance, die nun genutzt wird, um alle einzelnen Ideen, Projekte und Pläne der Stadt auf den Prüfstand zu stellen und in einer gemeinsamen Strategie zusammenzufassen: Das Ergebnis wird das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bilden, dass nun erstmals im Rahmen eines rund eineinhalb jährigen Prozesses erarbeitet wird.

Ziel ist es, die zukünftigen Aktivitäten in Gifhorn zielgerichtet zu fokussieren, Synergien zu nutzen und Widersprüche zu vermeiden. Das ISEK bildet somit die Basis für die Stadtentwicklung der kommenden Jahre.

Eine Stadt lebt durch ihre Menschen. Deshalb sind Sie gefragt! Was ist gut in Gifhorn? Was fehlt in der Stadt? Wie soll unsere Stadt in 10 Jahren sein, wie in 20 oder 30? Wir freuen uns, wenn Sie sich auf dieser Seite rege beteiligen und Ihre Ideen und Meinungen mit uns teilen. Gerne können Sie uns auch schreiben: isek@stadt-gifhorn.de

Wo stehen die Planungen?



Beteiligen Sie sich jetzt!

Sie kennen die Stärken und Schwächen Ihrer Stadt am besten. Das Stadtentwicklungskonzept baut auf genau diesen Ortskenntnissen auf. Wir laden Sie daher ein, hier direkt Einfluss auf die zukünftige Entwicklung Gifhorns zu nehmen. Wir zählen auf Ihre Mithilfe!



Umfrage: Ihre Meinung zählt

Die folgende Umfrage dient zur Erhebung wichtiger städtischer Aspekte und Ihrer Standpunkte, die in der Bearbeitung des ISEKs von großer Bedeutung sind. Die Fragen betreffen unterschiedliche Themenbereiche, die das städtische Leben prägen, z. B. Wohnen, Mobilität, Klima und Kultur.

Bis zum **31. Dezember 2022** haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!



Interaktive Karte: Stärken, Schwächen, Wünsche

Ideen für das Gifhorn von morgen. In der folgenden interaktiven Karte können Sie Stärken und Schwächen innerhalb Gifhorns benennen und konkrete Projektideen lokalisieren.

Bis zum **31. Dezember 2022** haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!

Zur interaktiven Karte



Projektideen: Stimmen Sie ab!

Folgt.

Zur interaktiven Umfrage

Beteiligen Sie sich jetzt!

Sie kennen die Stärken und Schwächen Ihrer Stadt am besten. Das Stadtentwicklungskonzept baut auf genau diesen Ortskenntnissen auf. Wir laden Sie daher ein, hier direkt Einfluss auf die zukünftige Entwicklung Gifhorns zu nehmen. Wir zählen auf Ihre Mithilfe!



Umfrage: Ihre Meinung zählt

Die folgende Umfrage dient zur Erhebung wichtiger städtischer Aspekte und Ihrer Standpunkte, die in der Bearbeitung des ISEKs von großer Bedeutung sind. Die Fragen betreffen unterschiedliche Themenbereiche, die das städtische Leben prägen, z. B. Wohnen, Mobilität, Klima und Kultur.

Bis zum **31. Dezember 2022** haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!

Zur interaktiven Umfrage



Interaktive Karte: Stärken, Schwächen, Wünsche

Ideen für das Gifhorn von morgen. In der folgenden interaktiven Karte können Sie Stärken und Schwächen innerhalb Gifhorns benennen und konkrete Projektideen lokalisieren.

Bis zum **31. Dezember 2022** haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!

Zur interaktiven Karte



Projektideen: Stimmen Sie ab!

Folgt.

BETEILIGUNG

Angaben zu Ihrer Person (1/6) Alter Bis 18 19-30 31-50 51-65 Uber 65 k. A. Geschlecht weblich mannilch divers k. A. Seit wie vielen jahren leben Sie in Gifhorn? Weniger als Sjahre Seit 5 bis unter 15 jahren Langer als 15 jahre Langer als 15 jahre Keine Antonort In welchem Orsteil leben Sie? Garmsen Kästorf Neubokeil Wilsche Wi

Allgemeines & Identifikation (2/6)

1. Jede Stadt hat ihren eigenen Charakter. Wie würden Sie Gifhorn mithilfe der folgenden gegensätzlichen Wortpaare beschreiben?

Bitte ein Kreuz pro Zeile. Je weiter Sie Ihr Kreuz zu einer Seite setzen, desto stärker trifft diese Eigenschaft Ihrer Meinung nach zu.

ruhig	0 0 0 0	laut
reich	0 0 0 0	arm
grün	0 0 0 0	grau
schön	0 0 0 0	hässlich
spannend	0 0 0 0	langweilig
sauber	0 0 0 0	dreckig
sicher	0 0 0 0	unsicher
städtisch	0 0 0 0	dörflich

2. Wie stark identifizieren Sie sich mit Ihrem Ortsteil?

Sehr stark → Sehr wenig

3. Wie stark identifizieren Sie sich mit der Gesamtstadt Gifhorn?

Sehr stark → Sehr wenig

Angaben zu Ihrer Person (1/6)

Wohn- und Lebenswelten (3/6)

BETEILIGUNG

Angaben zu Ihrer Person (1/6)				
Alter				
Bis 18				
19-30				
31-50				
51-65				
Über 65				
k.A.				
Geschlecht				
weiblich				
männlich				
divers				
k. A.				
Seit wie vielen Jahren leben	Sie in Gifhorn?			
Weniger als 5 Jahre				
Seit 5 bis unter 15 Jahren				
Länger als 15 Jahre				
Keine Antwort				
In welchem Ortsteil leben S	ie?			
Gamsen				
Kästorf				
Neubokel				
Wilsche				
Winkel				
Kernstadt Gifhorn				
Ich wohne nicht in Gifhorn				
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?				
1				
2				
3				
4 und mehr				
	Allgemeines & Identifikation (2/6)			

Allgemeines & Identifikation (2/6)

1. Jede Stadt hat ihren eigenen Charakter. Wie würden Sie Gifhorn mithilfe der folgenden gegensätzlichen Wortpaare beschreiben?

Bitte ein Kreuz pro Zeile. Je weiter Sie Ihr Kreuz zu einer Seite setzen, desto stärker trifft diese Eigenscha
Ihrer Meinung nach zu.

ruhig	0 0 0 0	laut
reich	0 0 0 0	arm
grün	0 0 0 0	grau
schön	0 0 0 0	hässlich
spannend	0 0 0 0	langweilig
sauber	0 0 0 0	dreckig
sicher	0 0 0 0	unsicher
städtisch	0 0 0 0	dörflich

2. Wie stark identifizieren Sie sich mit Ihrem Ortsteil?

Sehr stark ← Sehr wenig 3. Wie stark identifizieren Sie sich mit der Gesamtstadt Gifhorn?

Sehr stark ← Sehr wenig

Fazit (6/6)

Mobilität (5/6)

Arbeitswelten (4/6)

Angaben zu Ihrer Person (1/6)



Wohn- und Lebenswelten (3/6)

Beteiligen Sie sich jetzt!

Sie kennen die Stärken und Schwächen Ihrer Stadt am besten. Das Stadtentwicklungskonzept baut auf genau diesen Ortskenntnissen auf. Wir laden Sie daher ein, hier direkt Einfluss auf die zukünftige Entwicklung Gifhorns zu nehmen. Wir zählen auf Ihre Mithilfe!



Umfrage: Ihre Meinung zählt

Die folgende Umfrage dient zur Erhebung wichtiger städtischer Aspekte und Ihrer Standpunkte, die in der Bearbeitung des ISEKs von großer Bedeutung sind. Die Fragen betreffen unterschiedliche Themenbereiche, die das städtische Leben prägen, z. B. Wohnen, Mobilität, Klima und Kultur.

Bis zum 31. Dezember 2022 haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!



Interaktive Karte: Stärken, Schwächen, Wünsche

Ideen für das Gifhorn von morgen. In der folgenden interaktiven Karte können Sie Stärken und Schwächen innerhalb Gifhorns benennen und konkrete Projektideen lokalisieren.

Bis zum 31. Dezember 2022 haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!

Zur interaktiven Karte

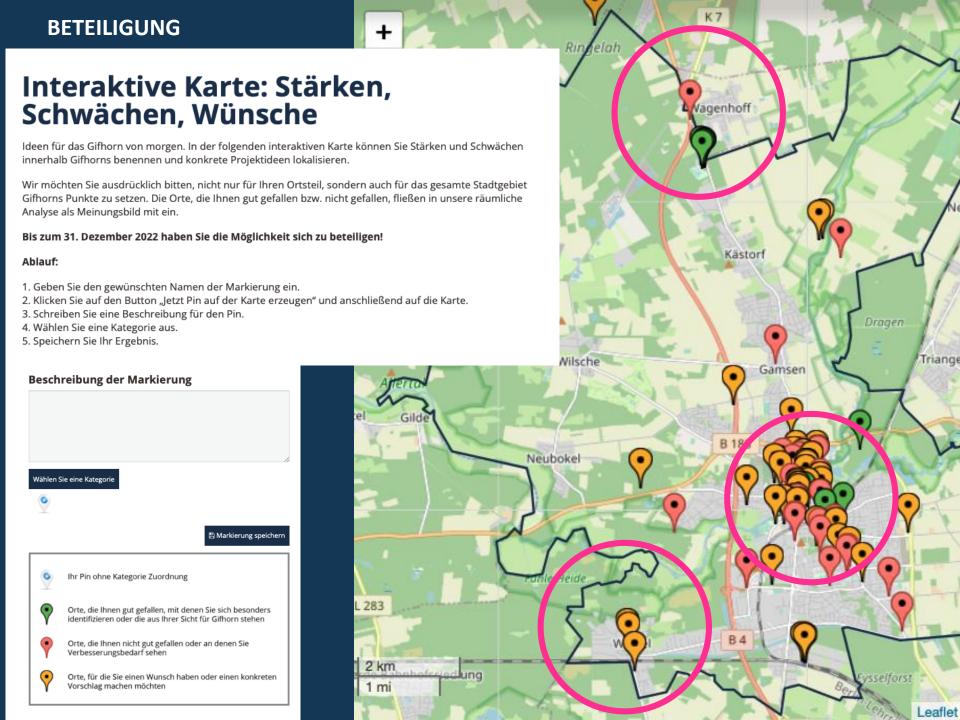


Ihre Projektideen für Gifhorn.

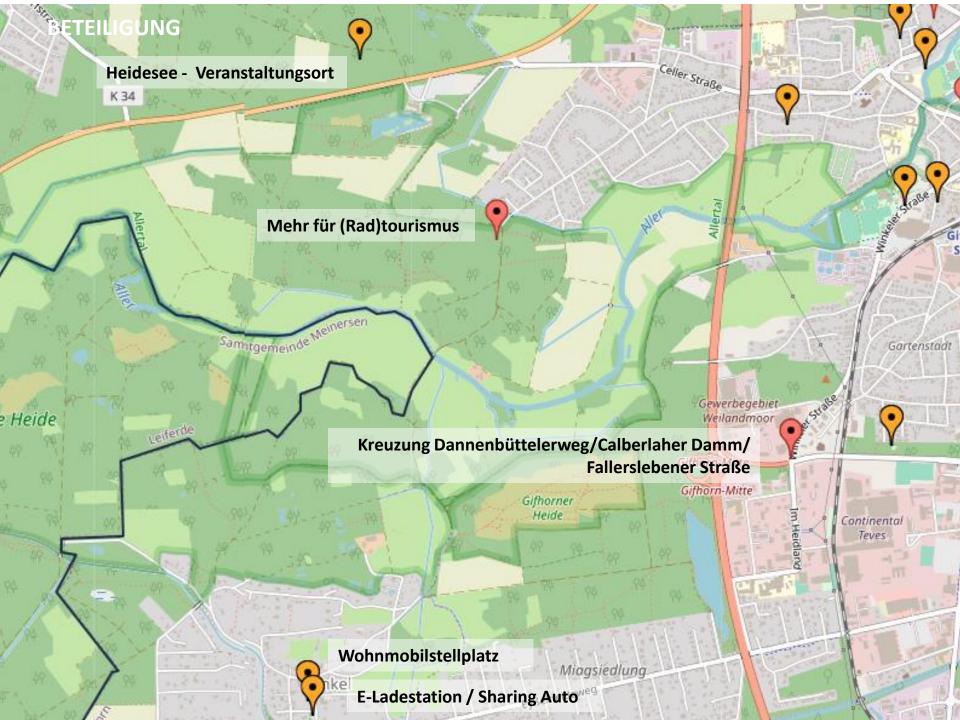
Folgt ab Mitte 2023!

Zur interaktiven Umfrage









Beteiligen Sie sich jetzt!

Sie kennen die Stärken und Schwächen Ihrer Stadt am besten. Das Stadtentwicklungskonzept baut auf genau diesen Ortskenntnissen auf. Wir laden Sie daher ein, hier direkt Einfluss auf die zukünftige Entwicklung Gifhorns zu nehmen. **Wir zählen auf Ihre Mithilfe!**



Umfrage: Ihre Meinung zählt

Die folgende Umfrage dient zur Erhebung wichtiger städtischer Aspekte und Ihrer Standpunkte, die in der Bearbeitung des ISEKs von großer Bedeutung sind. Die Fragen betreffen unterschiedliche Themenbereiche, die das städtische Leben prägen, z. B. Wohnen, Mobilität, Klima und Kultur.

Bis zum **31. Dezember 2022** haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!



Interaktive Karte: Stärken, Schwächen, Wünsche

Ideen für das Gifhorn von morgen. In der folgenden interaktiven Karte können Sie Stärken und Schwächen innerhalb Gifhorns benennen und konkrete Projektideen lokalisieren.

Bis zum **31. Dezember 2022** haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen!

Zur interaktiven Karte



Projektideen: Stimmen Sie ab!

Ihre Projektideen für Gifhorn -

Folgt ab Mitte 2023!

Zur interaktiven Umfrage

Auf dem neuesten



Stand bleiben



2. Dezember 2022

Öffentliches Bürgerforum am 15. Dezember

Beim ISEK sind alle gefragt. Das erste öffentliche Bürgerforum zum ISEK findet am 15. Dezember um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kästorf, Am Schliekenberg 18, statt. Auf dem Bürgerforum werden erste

... mehr lesen

Neuigkeiten



25. November 2022

Das ISEK geht online

Das ISEK bekommt eine eigene Beteiligungs-Homepage. Hier können Sie aktiv am ISEK Prozess mitwirken, erfahren alle Neuigkeiten zum Stand der Planung und erhalten wichtige Hintergrundinfos.

... mehr lesen



4. November 2022

Auftaktworkshop 04.11.22 mit dem Gifhorner Rat der Stadt und den Ortsräten:

Der Workshop fungierte als Auftaktwerkstatt mit Vertreter:innen der Politik für die Erstellung des Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) in Gifhorn. In der Zukunftswerkstatt wurden die Themenfelder "Gifhorner Identitäten", "Lebenswertes Gifhorn", "Innovatives Gifhorn" und

... mehr lesen

Newsletter Anmeldung

Melden Sie sich für unseren Newsletter an! So werden Sie regelmäßig über den aktuellen Stand informiert.

Name

Email

Ich akzeptieren die Datenschutzerklärung und möchte künftig mit dem kostenlosen ISEK-Newsletter persönlich per E-Mail über aktuelle Entwicklungen über das ISEK informiert werden. Diese Einwilligung können Sie jederzeit am Ende eines Newsletters widerrufen.

ISEK-Newsletter abonnieren

Onlinebeteiligung

www.isek.stadt-gifhorn.de

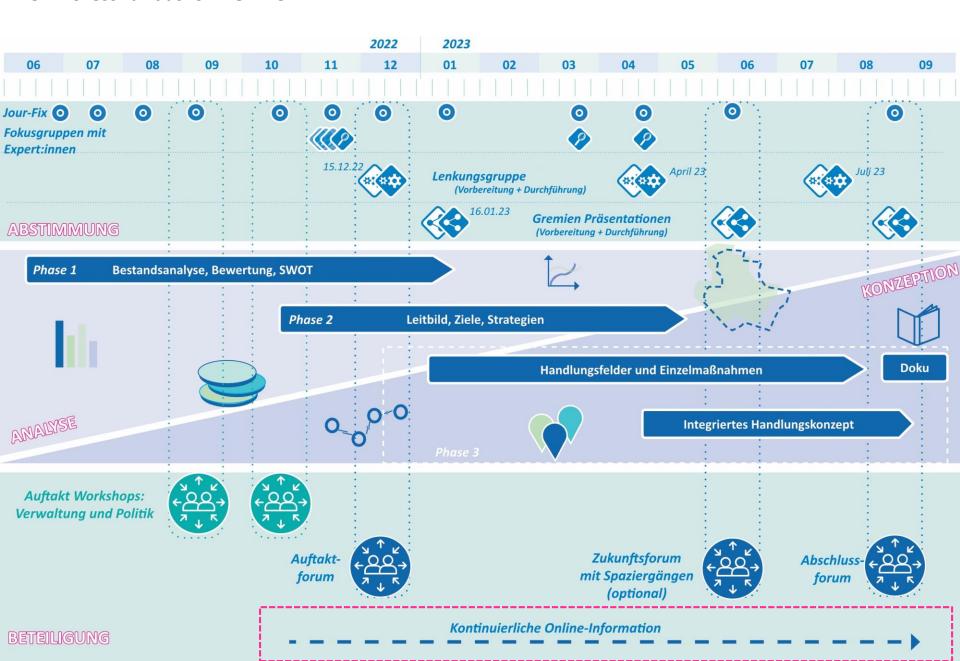


Weiterer Prozess

WAS WIR VOR HABEN

Der Prozess für das ISEK GIFHORN





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Fragen und Anmerkungen:

isek@stadt-gifhorn.de



